

Patienten, die nur unzureichend auf Adalimumab ansprechen, profitieren von einer Erhöhung der Dosis

Datum: 06.08.2018

Original Titel:

Long-Term Optimization of Outcomes With Flexible Adalimumab Dosing in Patients With Moderate to Severe Plaque Psoriasis

Die Studie zeigt daher, dass eine Erhöhung der Dosierung die Wirksamkeit von Adalimumab verbessern kann. Etwa die Hälfte der Patienten konnte im Anschluss wieder auf die niedrigere Dosierung wechseln und diese langfristig beibehalten. Die erhöhte Dosierung jede Woche beeinträchtigte nicht die Sicherheit. Eine Erhöhung der Dosis kommt daher auch für Patienten in Frage die zuvor nicht ausreichend auf die Behandlung angesprochen hatten.

Der Wirkstoff Adalimumab wird zur Behandlung der mittelschweren bis schweren Psoriasis und verschiedener rheumatischer Erkrankungen eingesetzt. Das Biologikum, also ein gentechnisch hergestellter Wirkstoff, bindet an den entzündungsfördernden Botenstoff TNF- α und soll so die entzündlichen Reaktionen der Krankheitsbilder verhindern. Der Wirkstoff wird unter die Haut gespritzt. Üblicherweise beträgt die Anfangsdosis bei erwachsenen Patienten mit Psoriasis 80 mg, danach 40 mg jede zweite Woche. Die Dosis kann jedoch auch auf 40 mg jede Woche erhöht werden, wenn der Patient nur unzureichend auf die Behandlung anspricht. Eine Studie von Wissenschaftlern aus den USA und Kanada hat jetzt untersucht, ob die Anpassung der Dosierung die Effektivität des Wirkstoffs verändert.

Patienten wechselten zwischen zweiwöchiger und einwöchiger Gabe von Adalimumab

1256 Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis wurden für 24 Wochen mit 40 mg Adalimumab jede zweite Woche behandelt. Nach den 24 Wochen erreichten 64 % der Patienten mindestens einen PASI75. Der PASI (*Psoriasis Area and Severity Index*) bewertet Schwere und Ausbreitung der Hautläsionen. PASI75 beschreibt eine Verbesserung des Hautbildes von mindestens 75 %. Etwa 40 % der Patienten erreichten sogar einen PASI90, also eine 90%ige Verbesserung, und 22 % einen PASI100, einen kompletten Rückgang der Hautläsionen. In den folgenden etwa 4 Jahren, wechselten etwa 28 % der Patienten zu einer wöchentlichen Dosierung, da sie maximal nur einen PASI50 erreichten. Sie wurden nach dem Wechsel der Dosierung zunächst alle 6 Wochen und dann alle 12 Wochen erneut bewertet. Von diesen Patienten erreichte fast die Hälfte in Folge einen PASI75 und wechselten wieder zurück auf die Dosierung alle 2 Wochen. Etwa die Hälfte dieser Patienten musste im Anschluss wieder zurück auf die wöchentliche Dosierung wechseln.

Eine erhöhte Dosierung von Adalimumab könnte die Behandlung verbessern

Die Studie zeigt daher, dass eine Erhöhung der Dosierung die Wirksamkeit von Adalimumab verbessern kann. Etwa die Hälfte der Patienten konnte im Anschluss wieder auf die niedrigere Dosierung wechseln und diese langfristig beibehalten. Die erhöhte Dosierung jede Woche beeinträchtigte nicht die Sicherheit. Eine Erhöhung der Dosis kommt daher auch für Patienten in

Frage die zuvor nicht ausreichend auf die Behandlung angesprochen hatten.

Referenzen:

Gniadecki R, Leonardi CL, Gordon KB, et al. Long-Term Optimization of Outcomes With Flexible Adalimumab Dosing in Patients With Moderate to Severe Plaque Psoriasis. *J Eur Acad Dermatology Venereol*. March 2018. doi:10.1111/jdv.14926.